

## Der Schiesssport lebt!

WIL St. Galler Kantonschützenfest

**Rund 2500 Schützinnen und Schützen aus allen Landesteilen haben am ersten Wochenende das Festzentrum in der Wiler Thurau und die fünf Ausenanlagen belebt.**

Der Schiessbetrieb 300 m und Pistole verlief bisher reibungslos. Die Resultatsübermittlung klappte bestens, und auch in den Ausständen konnte eine sehr gute Stimmung beobachtet werden. Was auffiel: Der Schiesssport lebt! Der Nachwuchs setzt sich erfreulich in Szene. Der Anteil der jungen Schützinnen und Schützen war am Wochenende beeindruckend. Bei OK-Präsident Robert Signer hat sich die anfängliche Anspannung gelöst. Das ungetrübte Sommer-

wetter trug zu einem unvergesslichen Festakt mit der Übergabe der Kantonsfahne bei. Der bunte Umzug lockte ein zahlreiches Publikum an den Strassenrand und in die Wiler Altstadt. «Wir haben seit dem Festbeginn am 19. Juni in verschiedenen Bereichen kleine Verbesserungen bzw. Optimierungen realisiert», erklärt Robert Signer, der dem zweiten Wochenende mit Zuversicht und Freude entgegen blickt. Ein grosses Kompliment richtet Robert Signer an die «Warnerkinder»: «Einige kommen mit gemischten Gefühlen. Nach einer Angewöhnungsphase am Pult hinter den Schützinnen und Schützen entfaltet sich bei diesen Jugendlichen eine wahre Begeisterung.»

pd/sub

## Kein Wettkampfglück

KUNSTTURNEN Juniorinnen des STV Wil ohne Erfolg

**Vergangenes Wochenende fanden die Schweizermeisterschaften im Kunstturnen der Juniorinnen statt. Qualifiziert waren nur die 48 besten Kunstturnerinnen aus der ganzen Schweiz – erfreulicherweise auch zwei junge Turnerinnen des KUTU STV Wil.**

Das erklärte Ziel für Carmela Nocita im P1 war, den erreichten Qualifikationsrang 35 zu bestätigen oder sich sogar um ein paar Plätze nach vorne zu verbessern. Leider gelang Carmela nicht alles wunschgemäss, musste sie doch am Balken einen Sturz hinnehmen. Fehlende Bonuselemente und kleine Unsicherheiten an allen Geräten trugen das seine zu einem nicht ganz optimalen Wettkampf bei. Da das Niveau im Teilnehmerfeld der P1 Turnerinnen enorm hoch war, war an eine Bestätigung ihres Qualifikationsranges nicht mehr zu

denken. Aber trotz dem nicht ganz gelungenen Wettkampf und dem 42. Schlussrang, darf Carmela mit ihrer Saison zufrieden sein, ist doch die Teilnahme an einer Schweizermeisterschaft schon ein grosser Erfolg.

Für Valeria Sennhauser war die Ausgangslage ein bisschen einfacher. Da sie sich gerade noch als 48. für diese SM qualifizierte, hatte sie eigentlich gar nichts zu verlieren und konnte ohne grossen Druck in den Wettkampf gehen. Mit einem guten Wettkampf lag sogar eine Verbesserung um mehrere Ränge drin. Leider vermochte sie aber nicht über sich hinauszuwachsen und vergab mit einem Sturz und fehlenden Elementen am Barren schon früh jegliche Chancen auf eine Verbesserung ihres Qualifikationsranges. Doch auch für sie war schon die Teilnahme an diesem Anlass ein grosses Erfolgserlebnis.

pd/sub



Bild: z.V.g.

Carmela Nocita, P1



Irene Gehrig

Wil

«Ein Mensch, welcher ungarische Kinder aus schwierigsten Verhältnissen adoptiert und diese hier mit grossem Einsatz und viel Liebe aufwachsen lässt, verdient meine Hochachtung und hat meine Stimme auf sicher.»



KLAUS RÜDIGER

## Vermisst



Seit dem 6. Juni wird an der Schützenstrasse in Wil der 2-jährige Wuschel-Dandi vermisst. Bitte kontrollieren Sie Keller etc. Der Besitzer ist unter 071 923 15 65 erreichbar.

# Henau träumt vom Traumlos

FUSSBALL Cupgegner von Henau wird am 2. Juli ausgelost

**Der FC Henau steht in der ersten Cup-Hauptrunde. Die Auslosung für das Cupspiel am 23./24. August findet am kommenden Mittwoch, 2. Juli, statt.**

«Der FC Basel ist mein Traumgegner», sagt Vereinspräsident Rico Gerschwiler. Er schmunzelt dabei. Das Fussballfest mit rund 5000 Zuschauern wäre in der Rütli garantiert. Auch Trainer Bekim Marku hofft auf eine Spitzenmannschaft. Für ihn wäre der FC St.Gallen ein Highlight. Die Chancen für ein solches Traumlos stehen jedenfalls gut. Insgesamt sind noch 64 Teams im Topf. Darunter stammen zehn Vereine aus der Super League, neun Vereine aus der Challenge League und weitere 45 Vereine aus der 1. Liga oder tiefer.



Bild: z.V.g.

Präsident und Trainer präsentieren die möglichen Traumgegner: Rico Gerschwiler (links) und Bekim Marku.

**Doublegewinn noch toppen?** Allgemein befindet sich der FC Henau zurzeit im sportlichen Höhenflug. Die erste Mannschaft gewann in den letzten Wochen das sensationelle Double. Zuerst holte sie sich den Titel «Cupsieger Ost-

schweizer Fussballverband 2014», danach folgte der glorreiche Aufstieg. Damit schafft der FC Henau erstmals in der Vereinsgeschichte den Sprung in die 2. Liga. Die Euphorie ist dementsprechend gross. Da kommt das grosse Cupspiel genau richtig. Denn egal welcher Gegner zugelost wird, die Henauer werden wohl in der Aussenseiterrolle sein. Und das macht Mut. Der FC Henau wäre genau jetzt für die ganz grosse Überraschung bereit.

**Liveübertragung der Auslosung** Die Auslosung findet kommenden Mittwoch, 2. Juli, um die Mittagszeit statt. Ob der FC Henau das Traumlos zieht, kann live im Internet unter [www.football.ch](http://www.football.ch) mitverfolgt werden. Das Cupspiel findet dann am 23. oder 24. August in der Rütli Henau statt. pd/sub

## Erfolgreich am Jugitag in Wängi

TURNEN TV Münchwilen-Nachwuchs gewinnt Medaillen

**Mitte Juni besuchten knapp fünfzig Mädchen der Tanz-Sport-Gruppe und die Kinder der Jugendriege des TV Münchwilen gemeinsam den Jugitag in Wängi.**

Gut vorbereitet und top motiviert wurde zuerst in der Turnhalle an den Geräten für eine gute Note gekämpft. Die Disziplinen im Freien wie Hindernislauf, Schnellauf,

Gymnastik oder Wurf benötigten Schnelligkeit und die richtige Technik.

**Gold und Silber**

Dank hervorragenden Leistungen gewannen Alina Ledergerber (Jg. 2007) und Carlotta Gaberdiel (Jg. 2004) die Goldmedaille. Bei den Knaben Jg. 2004 erkämpfte sich Matteo Schneider Silber. Zusätzlich erreichten 21 TSG-Mädchen

einen Platz im ersten Drittel ihres Jahrgangs und erhielten dafür ebenfalls eine Auszeichnung. Für die Pendelstafette am Nachmittag waren sieben Münchwiler-Teams gemeldet. Die sechs starken Mädchen von «Münchwilen 1», mussten sich gegen 29 andere Gruppen behaupten und erreichten den tollen 2. Rang. Herzliche Gratulation an alle erfolgreichen Turnerinnen und Turner! her/zh



Bild: z.V.g.

Jugi TV Münchwilen am Jugendturntag in Wängi

## Start in Regionalmeisterschaften

SCHWIMMEN Erfolgreiche Wiler Rettungsschwimmer

**Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) Sektion Wil startete mit der Jugendgruppe an den diesjährigen Regionalmeisterschaften.**

Die Teams bestehen beim Rettungsschwimmen aus vier bis sechs Jugendlichen, wovon immer vier pro Disziplin am Start sind. Die Wiler Rettungsschwimmer massen sich in sechs verschiedenen Disziplinen und kämpften an diesem Tag um eine gute Rangierung. Das gemischte Team Wil 3 erzielte in der Kategorie 3 den hervorragenden 3. Schlussrang von gesamthaft



Bild: z.V.g.

Das Junioren Rettungsschwimmerteam der SLRG Sektion Wil

neun Mannschaften. Mit 4'648 Punkten und mehr als 300 Punkten Vorsprung gelang es den jüngsten Wilerinnen souverän, den bronzenen Podestplatz zu errei-

chen. Die Mädchenmannschaft schwamm in der Kategorie 2 den 5. Rang. Die Knabenmannschaft in der Kategorie 1 platzierten sich auf dem 5 Rang. pd/sub